

Allemagne-Francfort-sur-le-Main: Travaux de construction de caténaires

OJ S 20/2020 29/01/2020

Avis de modification

Marché de travaux

Base juridique:

Directive 2014/25/UE

Section I: Pouvoir adjudicateur/entité adjudicatrice

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: DB Netz AG (Bukr 16)

Adresse postale: Theodor-Heuss-Allee 7

Ville: Frankfurt am Main

Code NUTS: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Code postal: 60486

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: Gabriele Kreuzmann

Courriel: kevin.schmidt@deutschebahn.com

Téléphone: +49 3029756705

Fax: +49 3029755740

Adresse(s) internet:

Adresse principale: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Section II: Objet

II.1. Étendue du marché

II.1.1. Intitulé

ESTW Berlin - Lichtenberg (Fernbahn) 2. BS

Numéro de référence: 18GEI30966

II.1.2. Code CPV principal

45234160 Travaux de construction de caténaires

II.1.3. Type de marché

Travaux

II.2. Description

II.2.1. Intitulé

ESTW Berlin - Lichtenberg (Fernbahn) 2. BS

Lot n°: 1

II.2.2. Code(s) CPV additionnel(s)

45234160 Travaux de construction de caténaires, 34632300 Installations électriques de chemin de fer, 34944000 Système de réchauffage des aiguillages, 45221250 Ouvrages souterrains autres que tunnels, puits et passages souterrains

II.2.3. Lieu d'exécution

Code NUTS: DE300 Berlin

II.2.4. Description du contrat au moment de la conclusion du contrat

- Neubau von 6 Weichen,
- Rückbau/ Lückenschluss 3 Weichen,
- Kabeltiefbau, Tiefbau,
- Signalausleger,
- Umbau Oberleitung,
- Weichenheizung,
- Signalfundamente,
- Erweiterung OSE.

II.2.7. Durée du marché, accord-cadre, système d'acquisition dynamique ou concession

Début: 30/04/2018 Fin: 31/12/2021

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne:
non

Section IV: Procédure

IV.2. Renseignements d'ordre administratif

IV.2.1. Avis d'attribution de marché relatif au présent marché

Numéro de l'avis au JO série S: [2018/S 092-209628](#)

Section V: Attribution du marché/de la concession

Marché n°: 18GEI30966

Intitulé:

ESTW Berlin - Lichtenberg (Fernbahn) 2. BS

V.2. Attribution du marché/de la concession

V.2.1. Date de la conclusion du marché/de la décision d'attribution de la concession

15/05/2018

V.2.2. Informations sur les offres

V.2.4. Informations sur le montant du marché/du lot/de la concession

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.3. Informations complémentaires

Ab dem 19.4.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO nur noch die Übermittlung von Angeboten/ Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig.

Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben.

Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1) bis III.1.3) genannten Erklärungen/ Nachweisen folgende weitere Erklärungen/ Nachweise erforderlich:

Erklärung, ob und in wieweit mit dem/ den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s)

Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/ verwandtschaftliche

Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat.

Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s):

- PlanIQ, Huttenstraße 3, 01309 Dresden,
- DB E&C, Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin,
- Ing.Büro Dipl.Ing. Vössing GmbH.

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/ verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Form der geforderten Erklärungen/ Nachweise

Alle geforderten Erklärungen/ Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur die unter III.1.1) bis III.1.3), III.2.2) und VI.3) geforderten Erklärungen/ Nachweise werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Alle unter III.1.1) bis III.1.3), III.2.2) und VI.3) geforderten Erklärungen/ Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

VI.4. Procédures de recours

VI.4.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes

Adresse postale: Villemomblerstr. 76

Ville: Bonn

Code postal: 53123

Pays: Allemagne

VI.4.3. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Date d'envoi du présent avis

24/01/2020

VII.1. Description du contrat après les modifications

VII.1.1. Code CPV principal

45234160 Travaux de construction de caténaires

VII.1.2. Code(s) CPV additionnel(s)

45234160 Travaux de construction de caténaires, 34632300 Installations électriques de chemin de fer, 34944000 Système de réchauffage des aiguillages, 45221250 Ouvrages souterrains autres que tunnels, puits et passages souterrains

VII.1.3. Lieu d'exécution

Code NUTS: DE300 Berlin

VII.1.4. Description des prestations

- Neubau von 6 Weichen,
- Rückbau/ Lückenschluss 3 Weichen,
- Kabeltiefbau, Tiefbau,
- Signalausleger,
- Umbau Oberleitung,
- Weichenheizung,
- Signalfundamente,
- Erweiterung OSE.

VII.1.5. Durée du marché, accord-cadre, système d'acquisition dynamique ou concession

Début: 30/04/2018 Fin: 31/12/2021

VII.1.6. Informations sur le montant du marché/du lot/de la concession

VII.2. Informations sur les modifications

VII.2.1. Description des modifications

Nature et étendue des modifications (avec indication des éventuels changements préalablement apportés au contrat):

Zusätzliche Befestigung für Schalterleitung gemäß Ebs 53.51.01a für mast L5-11b und B34-4

VII.2.2. Raisons de la modification

Besoin de travaux, services ou fournitures supplémentaires du titulaire/concessionnaire initial [article 43, paragraphe 1, point b), de la directive 2014/23/UE; article 72, paragraphe 1, point b), de la directive 2014/24/UE; article 89, paragraphe 1, point b), de la directive 2014/25/UE]
Description des raisons économiques ou techniques et des inconvénients ou de l'augmentation des coûts empêchant un changement de titulaire:

Zur Erfüllung des Vertrages sind die angeordneten Leistungen notwendig, da sonst die Oberleitungsanlage im Bereich Berlin Lichtenberg und im Bereich Biesd. Kr. Nord nicht gemäß freigegebener Ausführungsplanung abgenommen und in Betrieb genommen werden kann. Durch die Beauftragung eines zweiten ANs ist für den AG nicht mehr hinreichend erkennbar, welchem AN gegenüber er ggf. Mängelansprüche geltend machen muss. Durch die Beauftragung eines zweiten ANs würde es zu einem erheblichen Verzug innerhalb des Leistungsablaufes kommen, da ein weiterer AN auch weitere Baugeräte und Bautruppen ins Bau Feld bringen muss. Da die Betren dadurch nicht optimal genutzt werden können, führen neue Betren zu einer massiven Verlängerung des Leistungsablaufs. Hierdurch ist der IBN-Termin gefährdet.

VII.2.3. Augmentation de prix